



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Gefördert: Untersuchung kulturhistorischer Obstgärten, mobiles Theater und ein Zirkuswagen

Zuwendungsausschuss der Klosterkammer vergibt rund 270.000 Euro für 19 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte

Über 19 Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von rund 270.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover in seiner jüngsten Sitzung positiv entschieden. Ein Schwerpunkt lag diesmal auf der Förderung von Bildungsprojekten.

Unter dem Titel „Schatztruhe kulturhistorische Obstgärten“ lässt der BUND Niedersachsen vier bedeutsame historische Obstgärten exemplarisch untersuchen – darunter Gärten der zur Klosterkammer gehörenden Klöster Mariensee und Wülfinghausen. Kooperationspartner sind unter anderem das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege und das Institut für Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität Hannover. Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Ziel ist es, Ehrenamtliche für Schutz und Pflege dieser besonderen Gärten zu gewinnen. Mit 48.000 Euro unterstützt die Klosterkammer dieses Vorhaben.

Die Theatergruppe „Das letzte Kleinod“ möchte die Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen im ländlichen Raum zwischen Elbe und Weser verstärken. Mit einem zur mobilen Theaterproduktionsstätte ausgebauten Zug geht die Gruppe einmal im Jahr auf Reisen, die Waggons dienen an verschiedenen Bahnhöfen als Werk-, Spiel- und Begegnungsstätten. Zwei der neun Waggons werden nun umgerüstet, um die theaterpädagogische Arbeit in Zukunft besser, beispielsweise auch im Winter, zu ermöglichen. Die neue Einrichtung der beiden Wagen fördert die Klosterkammer mit 6.205 Euro. Neuen Raum benötigt auch der Kinder- und Jugendzirkus Salto in Hannover. Deshalb wird ein neuer Zirkuswagen angefertigt – und zwar von Jugendlichen mit geringen Ausbildungschancen, die sich bei dem Verein „Bildung und Beruf“ ihre Ausbildungsreife erarbeiten. Die Förderung der Klosterkammer für das Vorhaben beträgt 8.000 Euro. Der Zirkus Salto erreicht mit seinen außerschulischen Bildungsangeboten aktuell rund 120 junge Menschen zwischen sieben und 27 Jahren. Der neue Zirkuswagen bietet neben dem bereits bestehenden Zirkuszelt einen Ort für Besprechungen.

Die Förderung von jungen Geflüchteten beim Erlernen der deutschen Sprache ist das Ziel eines Sprachlernprojektes der Universität Hildesheim. Studierende und Lehrkräfte für Deutsch als Zweitsprache betreuen gemeinsam Ergänzungsstunden für Schüler, die Sprachlernklassen in Hildesheim besuchen. Sie können auf den individuellen Hilfebedarf der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen eingehen. Die Studierenden können ihre Mitwirkung als Sozialpraktikum anerkennen lassen und Berufserfahrung sammeln. Mit 35.000 Euro fördert die Klosterkammer dieses Projekt.

**Presse und
Kommunikation**

07.09.2016
26|16

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Weitere geförderte Projekte:

Sanierung Basilika St. Cyriakus, hier: Restaurierung der Apostelfiguren; Antragsteller: Kath. Pfarrei St. Cyriakus, Duderstadt; Fördersumme: 11.500 Euro

Entwicklung von Maßnahmen zur Verminderung von Bleikorrosion an Orgelpfeifen aus dem 17. und 18. Jahrhundert; Antragsteller: Amtliche Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen; Fördersumme: 15.000 Euro

Revitalisierung des Braunschweiger Jakobsweges, hier: Teilabschnitt Hildesheim-Höxter; Antragsteller: Ev. Akademie Abt Jerusalem, Braunschweig; Fördersumme: 15.000 Euro

Religionen im Gespräch 2016 - 2017; Antragsteller: Haus kirchlicher Dienste, Hannover; Fördersumme: 11.650 Euro

Foto-Workshop und Ausstellung „Perspektivwechsel im Kloster Isenhagen“; Antragsteller: Kloster Isenhagen, Hankensbüttel; Fördersumme: 5.625 Euro

Druckkosten „Die Inschriften der Stadt Lüneburg“; Antragsteller: Akademie der Wissenschaften, Göttingen; Fördersumme: 5.500 Euro

Digitale Edition der Briefsammlung aus dem Kloster Lüne; Antragsteller: Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel; Fördersumme: 32.000 Euro

Aufführungstechnische Erweiterung der Aula; Antragsteller: Musik und Kultur am Domgymnasium Verden e.V.; Fördersumme: 5.000 Euro

Voneinander lernen – miteinander handeln. Freiwilliges Engagement als Möglichkeit der Teilhabe junger Menschen; Antragsteller: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V., Berlin; Fördersumme: 12.700 Euro

Konzerte im Kloster Wennigsen 2016 – 2017; Antragsteller: Kulturkreis Kloster Wennigsen e.V., Gehrden; Fördersumme: 6.500 Euro

Förderung des Schuljahrs 2016/2017, Ev. Grundschule Nordhausen; Antragsteller: Evangelische Schulstiftung, Erfurt; Fördersumme: 25.000 Euro

Die Stadt unterm Meer; Antragsteller: KuBa e.V., Hitzacker; Fördersumme: 9.000 Euro

Sprachförderung für Flüchtlingskinder; Antragsteller: SV Yurdumspor '88 Lehrte e.V.; Fördersumme: 5.400 Euro

Projektwerkstatt „Artenvielfalt“ – berufliche Bildung für Menschen mit Behinderungen; Antragsteller: Rosarium Wachendorf gGmbH, Syke; Fördersumme: 10.000 Euro

„Die Karawane zieht weiter“, hier: Vermittlungsprojekt; Antragsteller: Blickpunkte e.V., Hannover; Fördersumme: 7.000 Euro



Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-245.

Eine Liste der bisher geförderten Projekte im Jahr 2016 ist im Internet unter www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2016 zu finden.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 denkmalgeschützte Gebäude und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.